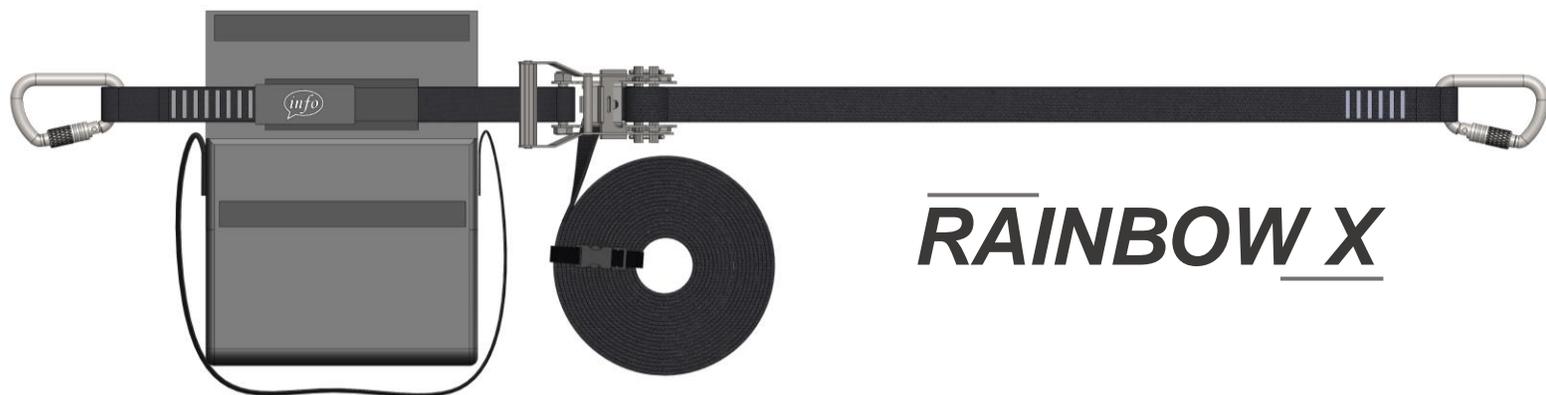


Gebrauchsanweisung für die horizontale Absturzsicherung RAINBOW X, zertifiziert nach EN 795



Danke dass Sie sich für VERTIQUAL® entschieden haben! Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben, das Sie zuverlässig schützt und Sie lange Zeit bei Arbeiten in Höhen und Tiefen begleiten wird. Diese Anleitung muss vor der Benutzung des Produktes gelesen und verstanden werden! Dieses Produkt wird mit anderen Ausrüstungsgegenständen (Komponenten) zu einem System für das Arbeiten in der Höhe zusammengefügt. Für die Kompatibilität und den korrekten Gebrauch lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung der einzelnen Komponenten Ihres Systems! Das Befolgen dieser Anweisungen ist für Ihre Sicherheit unerlässlich. Eine Nichtbeachtung kann zu schweren oder sogar tödlichen Unfällen führen! Bewahren Sie diese Anleitung zusammen mit dem Produkt für alle Benutzer zugänglich auf, damit diese sie bei Bedarf einsehen können!

ACHTUNG! Diese Anleitung ist ein grundlegender und umfassender Leitfaden für den sicheren Gebrauch der erworbenen PSAgA. Sie enthält allgemeine Informationen über das Produkt, die dem Benutzer helfen sollen, kann aber nicht alle Situationen abdecken, die bei der täglichen Arbeit auftreten können, und kann auf keinen Fall die speziellen Schulungen zur Sicherheit in der Höhe ersetzen. Diese PSA gegen Absturz darf nur von gut ausgebildeten Anwendern benutzt werden, die mit der einschlägigen Gesetzgebung vertraut sind und eine spezielle Sicherheitsschulung für Arbeiten in der Höhe erfolgreich absolviert haben.

ACHTUNG! Bei Arbeiten mit Absturzgefahr in der Höhe oder in der Tiefe muss im Vorfeld eine Risikobeurteilung gemäß den geltenden Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen (EN-Normen oder spezifische nationale Vorschriften) durchgeführt werden, die die angemessenen Maßnahmen zur Sicherheit und Rettung vorsieht!

ACHTUNG! Die Gebrauchsanweisung wird aktualisiert, wenn sich technische oder gesetzliche Änderungen ergeben. Die neueste Version der Anleitung überschreibt frühere Versionen und ist die einzig gültige Version. Achten Sie darauf, dass Sie die Anweisungen der neuesten Version befolgen. Sie können die aktuellsten Anleitungen von unserer Website www.vertiqualsafety.com herunterladen, indem Sie auf den Abschnitt des jeweiligen Produktes zugreifen. Wenn Sie Hilfe benötigen oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an office@vertiqualsafety.com oder Tel. (+40) 0365/882143.

ACHTUNG! Der Benutzer muss medizinisch fit und in der Lage sein, seine eigene Sicherheit zu gewährleisten und möglichen Notsituationen entsprechend zu handeln! Holen Sie eine ärztliche Genehmigung gemäß der geltenden nationalen Gesetzgebung ein!

ACHTUNG! Wenn das Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer diese Bedienungsanleitung in der Sprache des Landes aushändigen, in dem das Produkt verwendet werden soll.

EINSATZBEREICH

Der "RAINBOW X" wird als **temporäre und transportable flexible Anschlagereinrichtung** in horizontaler Lage eingesetzt. RAINBOW X wurde als Anschlagereinrichtung nach der Norm EN 795:2012 Typ C (für 1 Pers.) und zusätzlich nach TS 16415:2013 Typ C (für 3 Personen) geprüft und zertifiziert. Zusammen mit anderen geprüften und zertifizierten Komponenten wird die **flexible Ankerleine als temporäre Anschlagereinrichtung in Absturzsicherungssystemen** eingesetzt. Der Zweck dieser Systeme ist es den freien Fall des Benutzers zu stoppen, den größten Teil des Stoßes zu absorbieren und die verbleibende Kraft gleichmäßig zu verteilen, während der Körper des Benutzers in einer korrekten Position gehalten wird, bis er oder sie gerettet wird.

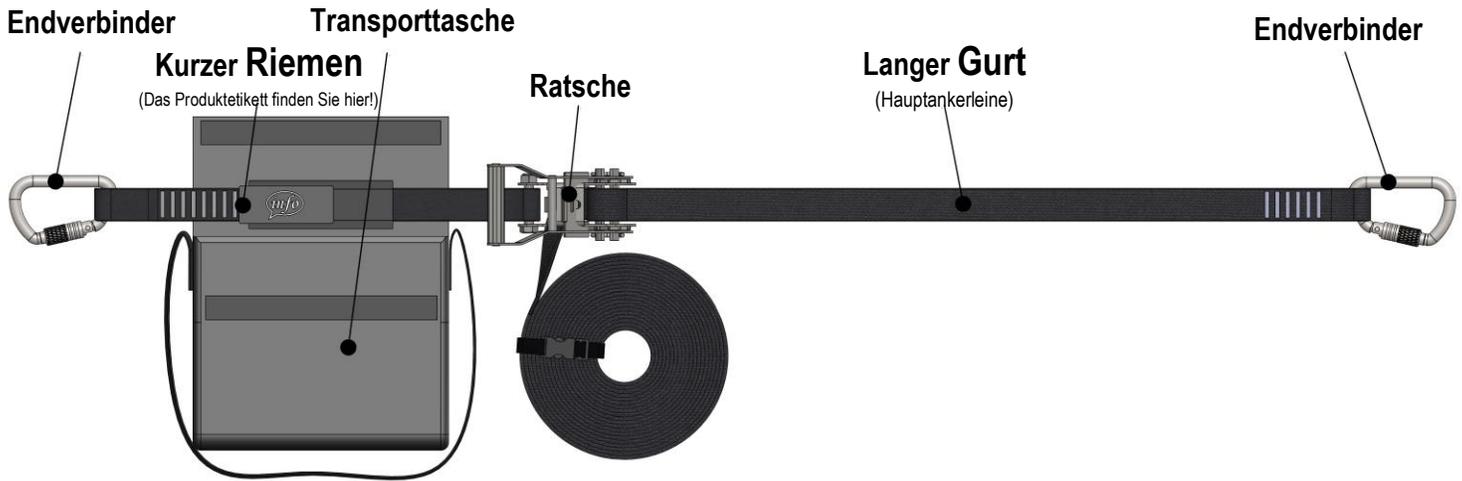
Der RAINBOW X wird zwischen zwei festen Ankerungspunkten mit geeigneter Festigkeit installiert, die sich auf gleicher Höhe befinden, so dass die Verankerungsleine horizontal verläuft. Für den Einbau ist eine Neigung von maximal 15° zur Horizontalen erlaubt! Der Mindestfreiraum unter dem Benutzer (Absturzhöhe) muss gewährleistet sein, um zu verhindern, dass er beim Auffangen des Sturzes auf den Boden oder auf Hindernisse aufschlägt.

Das Produkt darf ausschließlich als PSAgA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) verwendet werden, und zwar in üblichen Umgebungen mit Temperaturen zwischen -30°C und +50°C ohne explosionsgefährdete Bereiche, weit entfernt von Flammen, Funken, heißen Metallspritzern, Staub, Zement oder anderen feinen Pulvern. Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen Kanten, scheuernden Oberflächen, Elektrizität, Chemikalien, ätzende Lösungen und Stoffen, übermäßiger Hitze, Ölen, Lacken oder anderen Verunreinigungen.

BESCHREIBUNG

RAINBOW X verwendet ein hochfestes 34 mm PES-Gurtband als Hauptankerleine. Die Leine hat zwei vernähte Endschlaufen, die mit EN 362 zertifizierten Verbindern zur Befestigung an den festen Ankerpunkten ausgestattet sind. Die Ankerleine ist mit einem Ratschenmechanismus aus verzinktem Stahl ausgestattet, der zum Einstellen der Länge und zum Vorspannen der Leine vor dem Einsatz dient. RAINBOW X hat einen Mindestbruchlast von 38 kN.

HAUPTBESTANDTEILE



DIE AUSWAHL DER ANKERPUNKTE!

Die beiden Verankerungspunkte müssen in der Lage sein, die Mindestbruchlast in alle Richtungen zu gewährleisten, entsprechend der konfigurierten Länge und der Anzahl der Benutzer, die mit der Leine verbunden sind! Prüfen Sie die Tabelle unten!

MINDESTFESTIGKEIT DER ENDVERANKERUNGEN (MBS) & DURCHBIEGUNG (D)

Anzahl der Nutzer	Länge 3 - 5 m		Länge 5 - 10 m		Länge 10 - 20 m	
	MBS [kN]	D [m]	MBS [kN]	D [m]	MBS [kN]	D [m]
1	16 kN	0,6 m	16 kN	1,2 m	16 kN	1,95 m
2 - 3	22 kN	0,8 m	22 kN	1,3 m	22 kN	2,3 m

Typischer Einbau / Typen von Endankern:

- Nach EN 795, Typ A, zertifizierte Anschlagpunkte (**Abb. 1**), die in der Lage sind, die erforderliche Mindestbruchlast zu gewährleisten!

- Zertifizierte Ankerschlinge (EN 795 Typ B) um eine geeignete Ankerstruktur gewickelt (**Abb. 2**). Vergewissern Sie sich, dass die Verankerungsstruktur die erforderliche Mindestfestigkeit aufweist, die Form und die Abmessungen eine sichere und zuverlässige Verbindung gewährleisten und KEINE scharfen Kanten vorhanden sind!

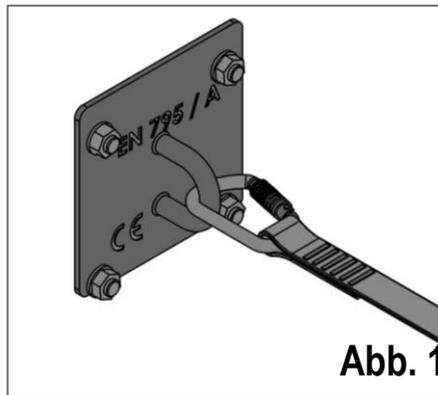


Abb. 1

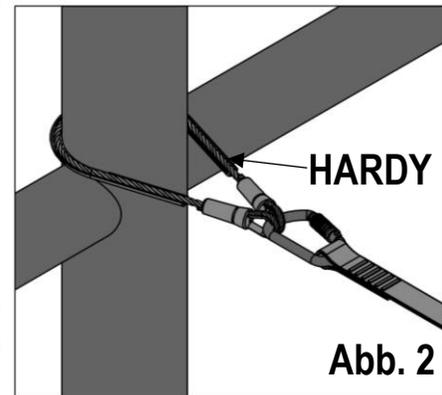


Abb. 2

Maximale Neigung!

Vergewissern Sie sich, dass sich die Anschlagpunkte auf gleicher Höhe befinden, damit die Rettungsleine **waagrecht** installiert wird! Eine Neigung von maximal 15° zur Horizontalen ist zulässig!

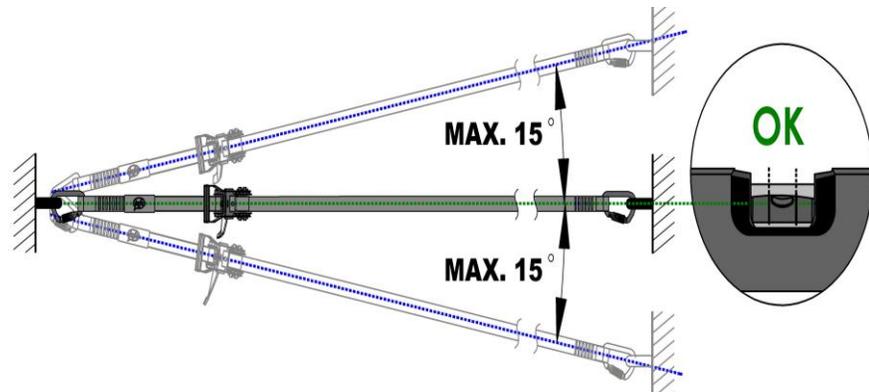


Abb. 3

ANSCHLÜSSE

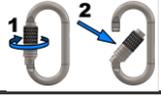
Auto-Lock



Tri-Lock



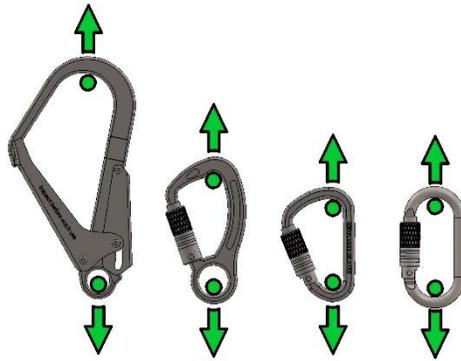
Twist-Lock



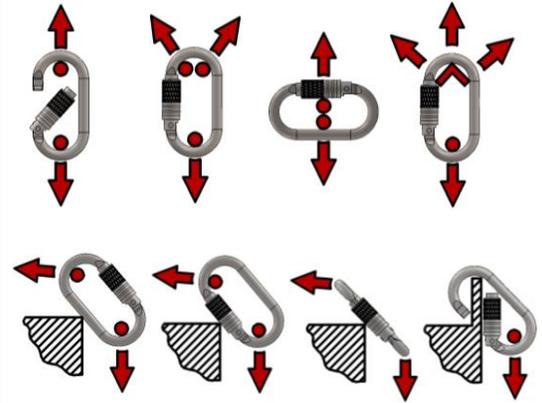
Schraube



ÖFFNEN / SCHLIESSEN



RICHTIGE VERWENDUNG

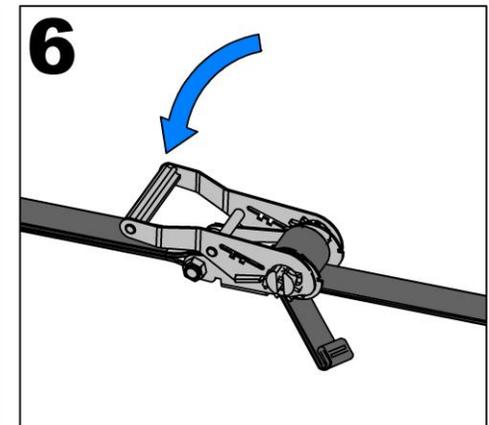
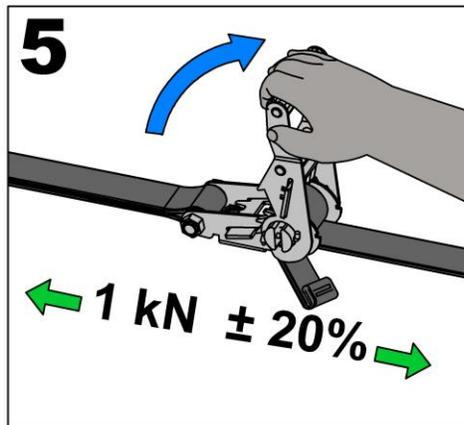
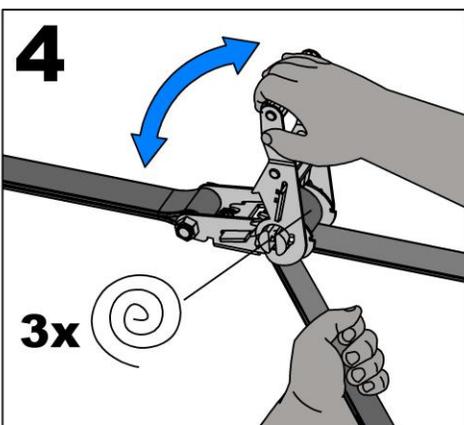
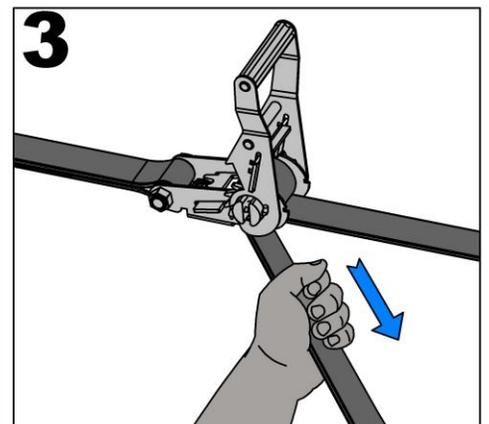
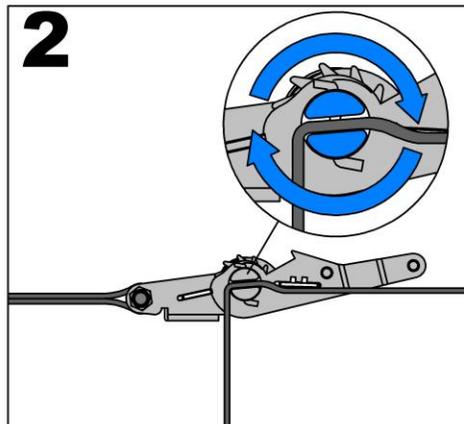
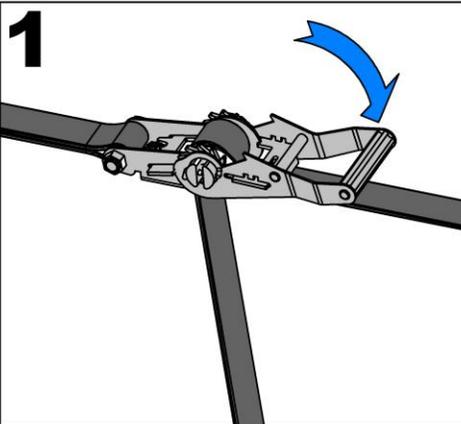
UNSACHGEMÄSSE UND
GEFÄHRLICHE VERWENDUNG

ACHTUNG! Vor der Benutzung ist die Unversehrtheit, die korrekte Funktion und die Kompatibilität der PSaG zu überprüfen! Werden Schäden festgestellt, muss die Ausrüstung sofort aus dem Betrieb genommen werden! Wenn das Verbindungsmittel mit SCREW-Verschlusskarabinern ausgestattet ist, vergewissern Sie sich bitte, dass der Verschluss vollständig geschlossen und korrekt angezogen ist, bevor Sie es verwenden! Hinweis: Karabiner mit **SCREW-Verriegelung** dürfen NICHT an Arbeitsplätzen verwendet werden, an denen der Benutzer häufig ein- und ausstecken muss! Wenn das Verbindungsmittel mit AUTO-LOCK-, TRI-LOCK- oder TWIST-LOCK-Karabinern ausgestattet ist, vergewissern Sie sich, dass der Verschluss vor der Verwendung vollständig geschlossen und gesichert ist.

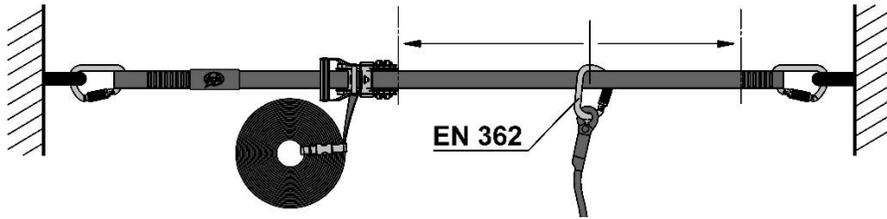
DIE INSTALLATION DER TEMPORÄREN RETTUNGSLEINE:

- Packen Sie die Rettungsleine aus und legen Sie sie zwischen zwei geeignete Anschlagpunkte! (Achten Sie darauf, dass das Gurtband nicht verdreht ist)
- Bringen Sie die beiden Endverbinder entsprechend an! (Siehe Abb. 1, Abb. 2 und Abschnitt ANSCHLÜSSE)
- Stellen Sie die Ratsche auf die Position "OFFEN" (1) und drehen Sie die Hauptwelle (2), so dass das Gurtband frei gleiten kann. Achten Sie darauf, dass das Gurtband nicht verdreht ist, und üben Sie mit der Hand eine leichte Spannung aus (3). Ziehen Sie den Griff nach oben und unten (4), um das Seil zu spannen, während Sie das freie Ende straff halten. Vergewissern Sie sich, dass die Spannung etwa 3 Windungen über der Hauptwelle ergeben hat und die Leine fest mit $1\text{ kN} \pm 20\%$ gespannt ist (5). Stellen Sie den Griff in die Position "GESCHLOSSEN" (6).

HINWEIS: Spannen Sie nur mit der Hand und der Ratsche! Verwenden Sie KEINE Verlängerungsstücke oder andere Mittel, um mehr Spannung als nötig aufzubringen!

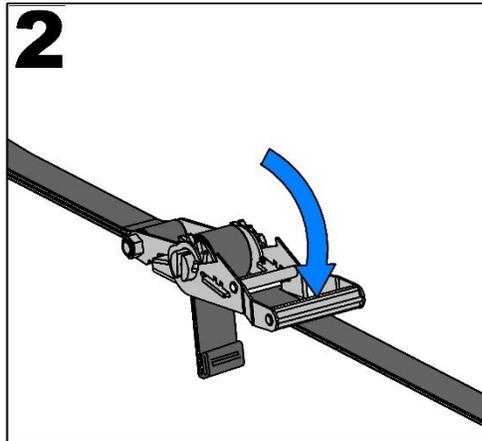
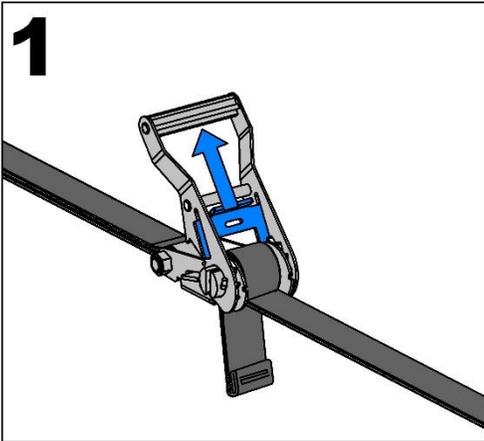


d) Vergewissern Sie sich, dass unter der Rettungsleine genügend Freiraum vorhanden ist, und verbinden Sie Ihr Verbindungsmittel mit einem zertifizierten Verbindungsmittel (EN 362) mit der Ankerleine!

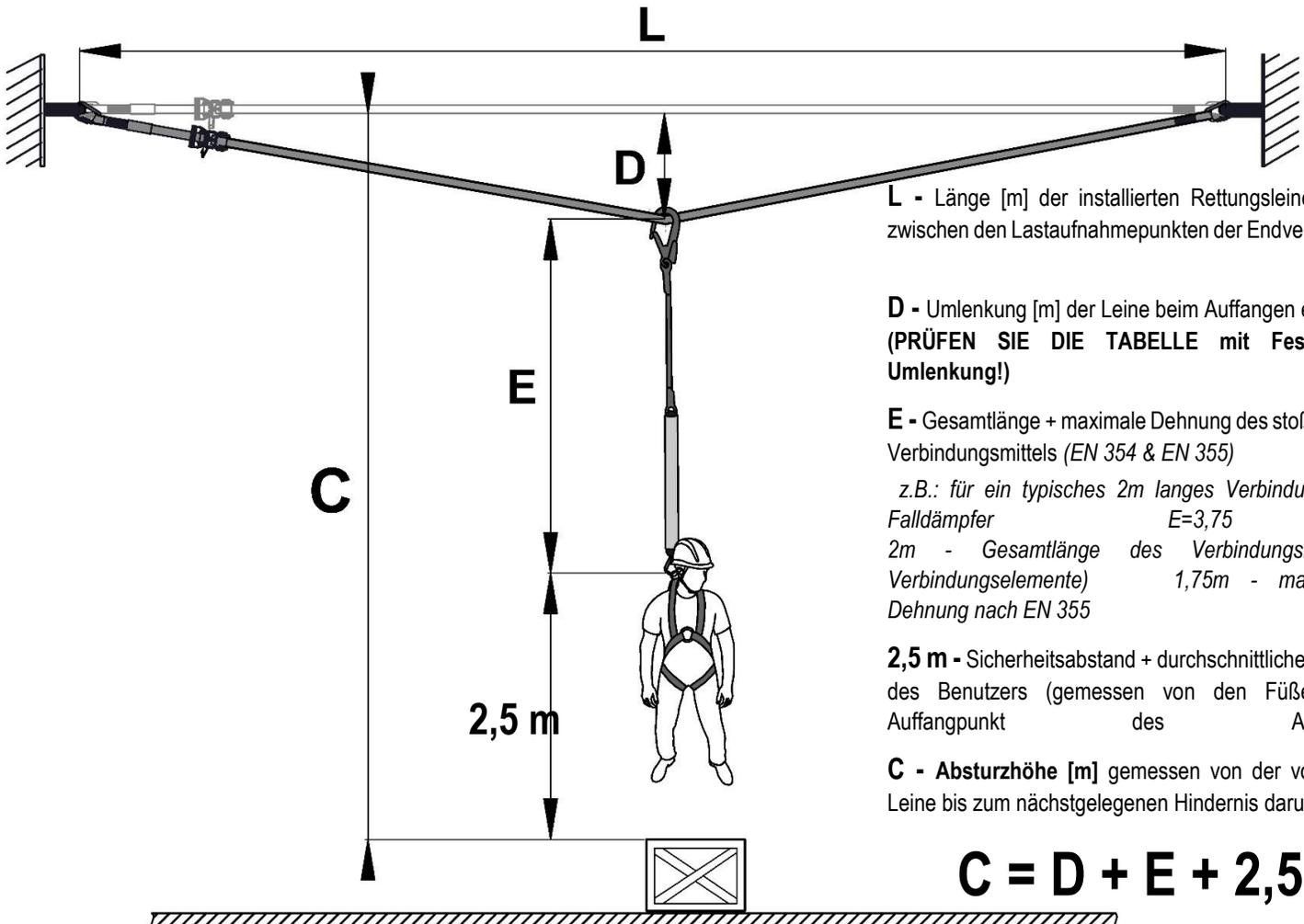


ENTFERNEN DES SICHERUNGSSEILS

Zum Entspannen und Entfernen des Sicherungsseils: Schieben Sie die Sicherungsplatte nach oben und halten Sie sie fest (1), stellen Sie dann die Ratsche auf die Position "OFFEN" und drücken Sie den Griff nach unten.



HERBSTAUSVERKAUF!



L - Länge [m] der installierten Rettungsleine (gemessen zwischen den Lastaufnahmepunkten der Endverankerungen)

D - Umlenkung [m] der Leine beim Auffangen eines Sturzes (**PRÜFEN SIE DIE TABELLE mit Festigkeit und Umlenkung!**)

E - Gesamtlänge + maximale Dehnung des stoßdämpfenden Verbindungsmittels (EN 354 & EN 355)

z.B.: für ein typisches 2m langes Verbindungsmittel mit Falldämpfer $E=3,75$ m

2m - Gesamtlänge des Verbindungsmittel (inkl. Verbindungselemente) 1,75m - max. mögliche Dehnung nach EN 355

2,5 m - Sicherheitsabstand + durchschnittliche Körpergröße des Benutzers (gemessen von den Füßen bis zum Auffangpunkt des Auffanggurtes)

C - Absturzhöhe [m] gemessen von der vorgespannten Leine bis zum nächstgelegenen Hindernis darunter!

$$C = D + E + 2,5m$$

ACHTUNG! Bei der Verwendung des flexiblen Anschlagmittels in **einem Auffangsystem** ist es für Ihre Sicherheit sehr wichtig, ein geeignetes **Verbindungsmittel mit Falldämpfer (EN 354 + EN 355)** zu verwenden, so dass die auftretenden Kräfte auf den Körper **unter 6 kN** halten! Das Verbindungsmittel mit Falldämpfer wird entsprechend zwischen der flexiblen Ankerleine und dem Auffanggurt des Benutzers (EN 361) angeschlossen!

ACHTUNG! Die Ankerleine wird sich in die Belastungsrichtung verformen! Achten Sie besonders auf diese Verformung und Längenzunahme, wenn sie in einer Notsituation als Anschlagpunkt in einem **Rettungssystem** verwendet werden muss! In diesem Fall ist ein zusätzliches (Backup-)Auffangsystem erforderlich, das an einem separaten festen Anschlagpunkt (z. B. EN 795 Typ A) befestigt wird! Aufgrund der Umlenkung der flexiblen Ankerleine ist sie **NICHT** für den Einsatz in **Seilzugangssystemen** geeignet!

ACHTUNG! Die Verwendung der flexiblen Ankerleine mit einem Höhensicherungsgerät (EN 360) oder mit einem mitlaufenden Auffanggerät (EN 353-2) ist aufgrund möglicher Gefahren die entstehen können, wenn die Geräte nicht gemeinsam geprüft wurden, nicht zulässig!

ACHTUNG! Die maximale Last, die auf die Verankerungsstruktur übertragen werden kann, beträgt 19 kN (für 2-3 Personen bei einer zulässigen Mindestspannweite von 3-5 m). Achten Sie darauf, dass die Konstruktion eine nachgewiesene Tragfähigkeit von mindestens 19 kN in allen Richtungen aufweist! Es wird empfohlen, dass in diesem Fall eine Tragfähigkeit **von mindestens 22 kN** für alle möglichen Belastungsrichtungen gewährleistet ist!

ACHTUNG! In Anbetracht der Umlenkung der Leine und der Möglichkeit des Abrutschens, achten Sie besonders auf die scharfen Kanten, die mit der flexiblen Ankerleine oder mit Ihrem Verbindungsseil in Berührung kommen können! Treffen Sie alle notwendigen Vorkehrungen, um den Kontakt mit scharfen Kanten zu vermeiden!

ACHTUNG! Der Benutzer muss sich vergewissern, dass alle Komponenten seines Auffangsystems kompatibel sind und so verwendet werden, dass eine Komponente die sichere Funktion einer anderen nicht beeinträchtigt!

Nachfolgend sind einige Beispiele für FALSCH VERWENDUNGEN aufgeführt. Beachten Sie, dass es sich hier um die am häufigsten vorkommenden Anwendungsfälle handelt, eine vollständige Auflistung aller möglichen Fehlanwendungen kann in diesem Handbuch jedoch nicht behandelt werden! **!!!** Verlängern Sie **NICHT** die Länge Ihrer flexiblen Ankerleine, indem Sie zusätzliche Verbindungsmittel, Schlingen oder andere Mittel verwenden oder zwei flexible Ankerleinen miteinander verbinden! **!!!** Führen Sie das Hauptgurtband **NICHT** über eine Ankerstruktur, um einen Ankerpunkt zu bauen (Choke-Hitched-Verbindung)! Verwenden Sie stattdessen eine geeignete Ankerschlinge, die kompatibel ist und die erforderliche Festigkeit aufweist!

ACHTUNG! Dieses Produkt darf nur von geschulten und/oder anderweitig kompetenten Personen verwendet werden. Anfänger verwenden es unter direkter Aufsicht solcher Personen!

ACHTUNG! Der Benutzer muss die Leistungen und auch die Grenzen seiner Ausrüstung kennen, bevor er sie benutzt! Bei Unsicherheiten bezüglich der PSAGa oder seiner sicheren Verwendung wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Ihren qualifizierten Händler.

ACHTUNG! Diese PSAGa darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden! Verwenden Sie Ihre PSAGa **NICHT** für andere Zwecke und überschreiten Sie niemals seine Grenzen!

ACHTUNG! Wenn die Ausrüstung in einen Absturzunfall verwickelt war oder wenn es irgendwelche Zweifel an ihrem Zustand gibt, verwenden Sie sie **NICHT**! Schicken Sie es stattdessen an den Hersteller oder an einen autorisierten Vertreter des Herstellers für eine professionelle Bewertung!

ACHTUNG! Verwenden Sie das Produkt nicht zum Heben oder Transportieren von Materialien! Persönliche Schutzausrüstung gegen Stürze sollte niemals als Hebevorrichtung verwendet werden!

ACHTUNG! Es ist strengstens verboten, Ihre PSA in Flammen oder extremer Hitze auszusetzen! Halten Sie sich von heißen und glühenden Gegenständen fern!

RETTUNG

Vor Beginn der Arbeiten in der Höhe oder in der Tiefe muss ein Rettungsplan erstellt werden! Es ist zwingend erforderlich, für jede Situation einen spezifischen Rettungsplan aufzustellen und zu kennen, sowie über das entsprechende Personal und die geeigneten Einsatzmittel zu verfügen! Führen Sie eine vollständige Risikobewertung für Ihre Baustelle durch und bestimmen Sie die sicherste und effizienteste Form der Rettung!

Reparaturen oder sonstige Änderungen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden! Jegliche Reparaturen, Änderungen oder Ergänzungen (auch geringfügige), die von anderen Personen durchgeführt werden, sind strengstens untersagt und führen zum Verlust der Herstellergarantie und jeglicher Verantwortung in Bezug auf dieses Produkt!

REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN UND KONTROLLEN

Der Benutzer muss vor und nach jedem Gebrauch eine Sicht- und Funktionsprüfung seiner PSAGa durchführen! Während des Gebrauchs ist es wichtig, die PSAGa zu überwachen, um mögliche Schäden zu erkennen, die während des Gebrauchs unbemerkt entstanden sind.

Diese PSAGa muss regelmäßig überprüft werden, **mindestens einmal alle 12 Monate** oder bei Bedarf häufiger, je nach den Arbeitsbedingungen und zwingend nach jedem Zwischenfall, an dem es beteiligt war. Die Sicherheit der Benutzer hängt von der Dauerhaftigkeit und Effizienz dessen PSAGa ab! Die Inspektionen können nur vom Hersteller oder einer autorisierten Prüfstelle durchgeführt werden. **Wenn die regelmäßigen Inspektionen nicht mindestens einmal alle 12 Monate, von unqualifizierten Personen oder unter Missachtung der Anweisungen des Herstellers durchgeführt wurden, erlischt die Garantie und der Hersteller lehnt jede Verantwortung für die betroffene PSAGa ab!**

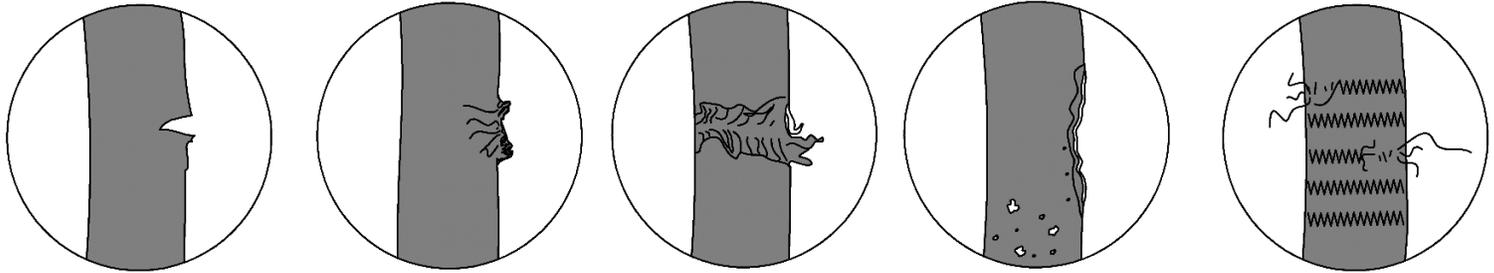
HINWEIS: Das Etikett muss immer vorhanden und lesbar sein!

HINWEIS: Es wird empfohlen, die Ankerleine mit dem Datum der nächsten Inspektion zu versehen!

Diese PSAgA muss sofort außer Betrieb genommen werden, wenn:

1. Die Kennzeichnung/das Etikett fehlt oder unleserlich ist.
2. **Beschädigungen festgestellt wurden (Einschnitte, Schnitte, Risse, Abschürfungen, verschlissene oder gebrochene Nähte, Verfärbungen, verhärtete oder verdünnte Stellen, Verbrennungen, geschmolzene Stellen, Rost, Risse, beschädigte Nieten, Biegungen, Verformungen der Metallteile), wenn andere Anomalien der Teile oder der Struktur festgestellt wurden oder wenn das Produkt im Vergleich zu seinem ursprünglichen Zustand Veränderungen erfahren hat!**

Nachstehend sind einige Beispiele für beschädigte Gurtbänder und beschädigte Nähte aufgeführt:



3. **FUNKTIONSTEST WURDE NICHT BESTANDEN! Testen Sie den Ratschenmechanismus manuell, um sicherzustellen, dass er funktioniert und richtig einrastet! (z. B.: beim Ziehen des Griffs gleiten die Sperrplatten der Ratsche und rasten richtig ein, es fehlen keine Federn oder andere Teile, usw.) Überprüfen Sie außerdem alle Verbindungsstücke/Karabinerhaken, um sicherzustellen, dass sie richtig schließen und einrasten!**

4. Kontakt mit Farben oder unbekanntem Chemikalien (z.B. unentfernbarer Verschmutzungen).
5. Die Ausrüstung war in einen Absturz verwickelt oder wurde stark belastet.
6. Die Unversehrtheit der PSAgA ist fraglich und das Prüfprotokoll ist unvollständig oder fehlt.
7. Die Ausrüstung war länger als **10 Jahre in Betrieb**.

KENNZEICHNUNG

Das Produkt ist mit einem Etikett versehen, das sich in der Nähe des Ratschenmechanismus befindet. Das Etikett enthält die folgenden Elemente und wesentlichen Informationen: PSA-Typ (**transportable flexible Ankerleine**), Name des Modells (**RAINBOW X**), Maximale Anzahl von Personen für die gleichzeitige Benutzung (**3 Pers.**), Maximale Länge der Ankerleine (**Länge: ... m**), Seriennummer des Produkts (**Serien-Nr. 000000**), Herstellungsdatum (**Hergestellt: mm/jjjj**), Normen/Normen, denen das Produkt entspricht (**EN 795:2012 und TS 16415:2013**), Europäische CE-Kennzeichnung mit der Nummer der benannten Stelle, die die Produktionskontrolle durchführt (**CE 2756**), Internationales Symbol für das Lesen der Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch, Warnung bezüglich der Notwendigkeit, für geeignete Anschlagpunkte und ausreichend Freiraum unter dem Arbeitsbereich zu sorgen, Name des Herstellers (**Hersteller: VERTIQUAL ENGINEERING**), Adresse des Herstellers (**RO-547367 Corunca, Str. Calea Sighişoarei, Nr. 110**).

HINWEIS: Das Etikett muss immer vorhanden und lesbar sein!

Die **NUTZUNGSDAUER** * von PSA gegen Absturz aus textilen Materialien beträgt unter normalen Bedingungen 6-8 Jahre, **höchstens jedoch 10 Jahre** * ab dem Datum der ersten Benutzung. Das Datum der ersten Verwendung muss im Logbuch vermerkt werden, andernfalls gilt das Herstellungsdatum als Datum der ersten Verwendung. Die **Lagerung** von neuen, ungebrauchten Produkten unter optimalen Bedingungen (Dunkelheit, Trockenheit, Originalverpackung, konstante Temperatur, ohne chemische Dämpfe usw.) sollte **2 Jahre** nicht überschreiten. * PSAgA, die einem einzigen Benutzer gehören, nicht übermäßig oft benutzt wurden, regelmäßig von Sachverständigen geprüft, für "sicher" befunden und in das Prüfbuch eingetragen wurden, eine vollständige Produkthistorie aufweisen, nicht in einen Sturz verwickelt waren, sorgfältig behandelt und gepflegt wurden, vorschriftsmäßig gelagert wurden, nicht mit Ölen, Fetten oder aggressiven Chemikalien in Berührung gekommen sind (Achtung - unvollständige Liste), können bis zu 10 Jahre in Gebrauch bleiben. Intensive Nutzung, schwere und anspruchsvolle Arbeitsbedingungen, unsachgemäße Anwendung, falsche Wartung und Pflege können die Lebensdauer der PSAgA stark verkürzen. Bestimmte Ereignisse, wie z.B. Stürze, starke Hitzeeinwirkung, Einwirkung von ätzenden Chemikalien, können die Nutzung Ihrer PSAgA auf ein einziges Mal beschränken. Eine allgemeingültige, verbindliche Aussage über die Einsatzdauer von textiler PSAgA kann nicht getroffen werden, da diese von einer Vielzahl von Faktoren wie UV-Belastung, Arbeitsbedingungen, Kontakt mit verschiedenen Stoffen etc. abhängt. Die Nutzungsdauer der Ausrüstung endet, wenn einer der im vorigen Kapitel genannten Fälle eintritt oder wenn der Prüfer / zertierte Sachverständige dies aufgrund anderer Tatsachen entscheidet. Die theoretische Gesamtnutzungsdauer von textilen PSA gegen Absturz (Lagerzeit + Nutzungsdauer) ist auf maximal 12 Jahre ab dem Herstellungsdatum begrenzt.

LAGERUNG, WARTUNG, TRANSPORT

Die Ausrüstung sollte in einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Raum gelagert werden, wenn möglich in der Originalverpackung. Während der Lagerung muss diese PSAgA vor UV-Strahlung, Sonneneinstrahlung, Hitze, Funken, glühenden Metallspritzern, Elektrizität, Chemikalien, scharfen Gegenständen, Wärmequellen, Staub, Zement, Ölen und Fetten oder Verunreinigungen aller Art geschützt werden. Falls erforderlich, können die Textilteile mit warmem Wasser (30°C) gereinigt und anschließend abgespült werden. Das Trocknen der nassen Ausrüstung erfolgt durch Aufhängen in einem gut belüfteten Raum, der von jeder Wärmequelle entfernt ist. Nach dem Trocknen kann die Ausrüstung entsprechend in ihrer Verpackung (Tasche oder Karton) gelagert werden. Der Transport der Ausrüstung muss in der Schutztasche oder -kiste erfolgen, fern von allen Faktoren, die sie verunreinigen oder beschädigen könnten.

Inspektionsprotokoll: Jede PSAgA wird mit einem Inspektionsprotokoll geliefert. Dieses muss sicher aufbewahrt und bei jeder Inspektion mit dem Produkt geschickt werden. Das Protokoll (Tabelle) enthält wichtige Angaben zu Ihrer Ausrüstung. Außerdem wird das Datum, die Unterschrift des Inspektors und die Ergebnisse festgehalten. **Das Datum der ersten Benutzung muss vom Benutzer in das Prüfbuch eingetragen werden!**

Garantie und Haftung!

Der Hersteller gewährt auf seine Produkte generell eine Garantie von 24 Monaten ab dem Erwerb. Die Garantie wird für verborgene Materialfehler und Produktionsfehler gewährt. Schäden in Folge von normaler Abnutzung, Verschleiß, Rost, unsachgemäßer Wartung, Pflege und Gebrauch, von Unfall, Sturz und Manipulationen an der Ausrüstung, werden von der Garantie nicht gedeckt. Die Federn der Verbindungselemente und Click-Verschlüsse sind von der Garantie nicht gedeckt, da fehlerhafte Benutzung/Pflege/Lagerung, zu vorzeitigem Versagen dieser Teile führen können.

Garantieansprüche beziehen sich nur auf das Produkt. Sämtliche Ansprüche der Benutzer oder einer anderen Partei, für die aus der Nutzung dieser PSAgA direkt oder indirekt entstehende Folgeschäden, sind von Garantie- und Haftungsübernahmen ausgeschlossen. Jedwelche Forderungen diesbezüglich sind hiermit ausdrücklich zurückgewiesen. Der Benutzer muss über die Gefahren der Arbeiten in Höhen und Tiefen informiert sein. Er übernimmt persönlich die Risiken und die Verantwortung für eventuelle Schäden, Unfälle oder sogar Tod, die sich durch die Anwendung dieser Ausrüstung ergeben können. Ist der Benutzer dafür nicht in der Lage, fehlt ihm die Kompetenz dazu oder kann er das nicht, so darf er diese PSA nicht benutzen. Vertiqua übernimmt keine Haftung für direkte, indirekte, zufällige und alle Arten von Folgeschäden, die durch die Benutzung der PSAgA entstanden sind, bzw. aus ihrer Verwendung hervorgehen. Dieses Produkt entspricht den Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen und den Bestimmungen der europäischen PSA-Verordnung (2016/425) sowie den Anforderungen der harmonisierten Norm EN 795:2012, die der Anschlagereinrichtung Typ C für 1 Benutzer entspricht.

Zusätzlich wurde das Produkt nach den Bestimmungen der TS 16415:2013 Typ C als Anschlagereinrichtung für die gleichzeitige Benutzung durch 3 Personen geprüft und zugelassen.

Die EU-Baumusterprüfung wurde von NB 2927 (QUINTIN CERTIFICATIONS) durchgeführt. Adresse: 825 route de Romans, 38160 Saint-Antoine-l'Abbaye, Frankreich). Die Produktionskontrolle wird von NB 2756 (INCDPM - Nationales Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Arbeitssicherheit - Bukarest) in Bezug auf die harmonisierte Norm EN 795:2012 durchgeführt.

Die EU-Konformitätserklärung kann von unserer Website www.vertiqualsafety.com heruntergeladen werden, indem Sie den entsprechenden Abschnitt des Produkts aufrufen.

